

Sehr nahe mit *D. annulatus* Wolff verwandt. Der Körper ist etwas grösser, die Farbe des Kopfes und des Halsschildes ist eine andere, der Kopf ist vorne weniger zugespitzt mit grösseren Augen, die Fühlerglieder sind deutlich länger, der Halsschild ist breiter, die Punkte der Schenkel sind kleiner und heller und die Dörnchen der Schienen entspringen nicht aus schwarzen Punkten.

Turkestan: Alexanders-Gebirge, Tura-Kain!, 7,000', 18. VII. 1910, A. Kiritschenko, 2 ♂♂ (Mus. Helsingf.).

Globiceps caucasicus n. sp.

Sehr nahe mit *Gl. flavomaculatus* Fabr., Fall. verwandt. Das ♂ unterscheidet sich durch hellere Farbe des Clavus, der Kopf ist von der Seite gesehen etwas weniger gerundet, hinten deutlicher gerandet, das zweite Fühlerglied etwas kürzer. Der Halsschild ist etwas kürzer und zur Spitze weniger verengt und dadurch breiter erscheinend. Das kurzflügelige ♀ ist mehr verschieden. Die dunklen Zeichnungen der Hemielytren sind braungelb, nur die Basis und die apicale Innenecke des Coriums sind dunkler. Der Kopf ist viel weniger gewölbt, von vorne gesehen ist die Stirn oben nicht gleichförmig gewölbt, sondern in der Mitte etwas konisch. Ausserdem ist die Stirn hinten ganz matt. Das zweite Fühlerglied ist deutlich kürzer. Beim ♂ ist der linke Hamus copulatorius, wie bei *flavomaculatus* gebaut, der rechte aber ist länger, an der Basis mehr lappig erweitert, an der Spitze ganz kurz gestachelt. In anderen Hinsichten ganz mit *flavomaculatus* übereinstimmend.

West-Kaukasus: Krasnaja Poljana!, V—VI. 1907, A. Kiritschenko, 1 ♀, 2 ♂♂ (Mus. Helsingf., coll. Kiritschenko).

Macrotylus bipunctatus n. sp.

Ziemlich matt, anliegend schwarz behaart, grüngrau, der Kopf und der Halsschild vorne gelbgrün, der Kopf vor den